

W-VR2

Bewerbung

Initiator*innen: Louisa Fries

Titel: Louisa Fries

Angaben

Gender: Weiblich

Kreisverband: Flensburg

Bewerbungstext

Liebe Freund:innen,

unsere Partei ist vielfältig, bunt und weltoffen. Um die Vielfalt in der Partei weiter voranzubringen haben wir ein Vielfaltsstatut beschlossen und wählen nun einen Vielfaltsrat.

Hiermit möchte ich mich für einen Platz im Vielfaltsrat bewerben.

Mein Herzensthema ist Inklusion.

In Schleswig-Holstein leben ungefähr 538.000 Menschen mit einer anerkannten Behinderung. Davon sind ca. 320.000 Menschen mit einer sog. Schwerbehinderung.

Ich möchte mich in unserer Partei weiterhin für die Themen von uns Menschen mit Behinderungen einsetzen und die Barrierefreiheit und Teilhabe von uns Menschen mit Behinderungen voranbringen.

Wir haben es beim letzten Landtagswahlkampf teilweise geschafft einen inklusiven Wahlkampf zu führen. Wahlprogramm in Leichter Sprache, Gebärdendolmetschung und klare Plakate sind nur ein paar Beispiele, die ich hier erwähnen möchte.

Ich möchte, dass Inklusion und Barrierefreiheit in unserer Partei ein fester Bestandteil werden und als Selbstverständlichkeit angesehen wird.

Nur so ist wirkliche Teilhabe von uns Menschen mit Behinderungen möglich.

Unsere Geschäftsstellen und Veranstaltungsorte müssen barrierefrei werden.

Aber auch wir Menschen mit Behinderungen müssen uns mehr zutrauen und für unsere Teilhabe lauter und selbstbewusster eintreten. Auch ich habe beim Schreiben dieser Bewerbung überlegt, ob ich erwähnen soll, dass ich eine Behinderung habe.

Doch ich habe an ein bekanntes Motto von uns Menschen mit Behinderungen denken müssen: „Nicht über uns, ohne uns!“ Denn noch viel zu oft sprechen Menschen ohne Behinderungen über die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen.

Versteht mich nicht falsch, ich freue mich, dass wir Menschen mit Behinderungen von euch unterstützt werden, doch es sollte selbstverständlich sein, dass Menschen mit Behinderungen bei Entscheidungen die Sie betreffen miteinbezogen werden.

Das ist aktuell leider noch nicht immer der Fall.

Ich möchte, dass wir Menschen mit Behinderungen als vollwertige Mitglieder unserer Partei und unserer Gesellschaft gesehen werden. Nicht unsere Behinderungen sollten im Vordergrund stehen, sondern unsere Persönlichkeiten, Fertig- und Fähigkeiten.

Eure Louisa

- Geboren: 1991, Hamburg
- Beruf: staatl. anerk. Erzieherin
- Vorstandsmitglied KV Flensburg
- Sprecherin LAG Inklusion
- Delegierte BAG Behindertenpolitik

Alternativ: Bewerbung als PDF einstellen



Liebe Freund:innen,

unsere Partei ist vielfältig, bunt und weltoffen. Um die Vielfalt in der Partei weiter voranzubringen haben wir ein Vielfaltsstatut beschlossen und wählen

nun einen Vielfaltsrat.

Hiermit möchte ich mich für einen Platz im Vielfaltsrat bewerben.

Mein Herzensthema ist Inklusion.

In Schleswig-Holstein leben ungefähr 538.000 Menschen mit einer anerkannten Behinderung. Davon sind ca. 320.000 Menschen mit einer sog. Schwerbehinderung.

Ich möchte mich in unserer Partei weiterhin für die Themen von uns Menschen mit Behinderungen einsetzen und die Barrierefreiheit und Teilhabe von uns Menschen mit Behinderungen voranbringen.

Wir haben es beim letzten Landtagswahlkampf teilweise geschafft einen inklusiven Wahlkampf zu führen. Wahlprogramm in Leichter Sprache, Gebärdendolmetschung und klare Plakate sind nur ein paar Beispiele, die ich hier erwähnen möchte.

Ich möchte, dass Inklusion und Barrierefreiheit in unserer Partei ein fester Bestandteil werden und als Selbstverständlichkeit angesehen wird.

Nur so ist wirkliche Teilhabe von uns Menschen mit Behinderungen möglich.

Unsere Geschäftsstellen und Veranstaltungsorte müssen barrierefrei werden.

Aber auch wir Menschen mit Behinderungen müssen uns mehr zutrauen und für unsere Teilhabe lauter und selbstbewusster eintreten. Auch ich habe beim Schreiben dieser Bewerbung überlegt, ob ich erwähnen soll, dass ich eine Behinderung habe.

Doch ich habe an ein bekanntes Motto von uns Menschen mit Behinderungen denken müssen: „Nicht über uns, ohne uns!“ Denn noch viel zu oft sprechen Menschen ohne Behinderungen über die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen.

Versteht mich nicht falsch, ich freue mich, dass wir Menschen mit Behinderungen von euch unterstützt werden, doch es sollte selbstverständlich sein, dass Menschen mit Behinderungen bei Entscheidungen die Sie betreffen miteinbezogen werden.

Das ist aktuell leider noch nicht immer der Fall.

Ich möchte, dass wir Menschen mit Behinderungen als vollwertige Mitglieder unserer Partei und unserer Gesellschaft gesehen werden. Nicht unsere Behinderungen sollten im Vordergrund stehen, sondern unsere Persönlichkeiten, Fertig- und Fähigkeiten.

Eure Louisa

- Geboren: 1991, Hamburg
- Beruf: staatl. anerk. Erzieherin
- Vorstandsmitglied KV Flensburg
- Sprecherin LAG Inklusion
- Delegierte BAG Behindertenpolitik